

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,55

130. JAHRGANG | Nr. 49
Donnerstag, 6. Dezember 2018

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



**„VORWEIHNACHT
– LOSA, SINGA
UND GNÜSSA“**

**Freitag, 7. Dezember 2018
Innenstadt**

HOHENEMS

1.000 Laternen, die Hohenems zum Funkeln bringen. Geschäfte öffnen exklusiv ihre Türen. Chöre bezaubern in den Straßen, Kulinarik in den Geschäften und ein einzigartiges Gewinnspiel erwarten Sie.

Freitag, 7. Dezember 2018, 16 bis 21 Uhr, Innenstadt

GÖTZIS

Stimmungsvoller Adventmarkt mit weihnachtlichen Köstlichkeiten, Musik und Kinderprogramm.

Freitag, 7. und Samstag, 8. Dezember 2018, Am Garnmarkt

KOBLACH

Der Krippenbauverein lädt zur Krippenausstellung ein.

**Samstag, 8. und
Sonntag, 9. Dezember 2018, ab 9 Uhr,
Gemeindesaal DorfMitte**

ALTACH

Spirit of Gospel – Konzert der Gospel-Family by G. A. Mathis.

**Sonntag, 9. Dezember 2018, 17 Uhr,
in der Pfarrkirche Altach**

MÄDER

„s'AdventsKonzert“ des Bürgermusikvereins Mäder 1900.

**Samstag, 8. Dezember 2018, 18 Uhr,
in der Pfarrkirche Mäder**

s'Blättle

Mehr als 7.600 ABONNENTEN

WERBUNG IN UNSEREM BLÄTTLE WIRKT

„s'Blättle“ für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder erreicht in unserer Region zur Zeit mehr als 7.600 Abonnenten wöchentlich. Das sind, aufgerechnet auf die Gesamtzahl aller Haushalte, 65 Prozent Reichweite. Und das jede Woche aktuell. Werbung aus der Region für die Region zahlt sich aus.

Darum inserieren kluge Unternehmer/innen im Blättle.

Erkundigen Sie sich noch heute nach weiteren Tarifen und Möglichkeiten!

Hohenems: Tel. 05576/7101-0, gemeindeblatt@hohenems.at

Götzis: Tel. 05523/5986-42, gemeindeblatt@goetzis.at

Altach: Tel. 05576/7178-132, gemeindeblatt@altach.at

Koblach: Tel. 05523/62875-2112, gemeindeblatt@koblach.at

Mäder: Tel. 05523/52860-18, gemeindeblatt@maeder.at

INHALT

Allgemein	Seite 2
Hohenems	Seite 6
Götzis	Seite 18
Altach	Seite 31
Koblach	Seite 39
Mäder	Seite 47
Anzeigen	Seite 51
Kleinanzeigen	Seite 84



EDITORIAL

Hohenemser VorweihNACHT

„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.“

Dieser Gedanke von Wilhelm von Humboldt fasziniert mich und ich möchte ihn heute mit den Geschäften und Handwerksbetrieben in Hohenems verknüpfen: Die Personen, die hier arbeiten, bieten ihren Kunden besondere, persönliche und nachhaltige Produkte oder Dienstleistungen an. Bei so manch einem Einkauf werden Kontakte gepflegt bzw. entstehen neue Verbindungen.

Ich persönlich, als Inhaberin des Weltladens, denke bei dem Zitat von Humboldt auch an die Frauen und Männer, die hinter den Produkten stehen: Menschen, die einen gerechten Lohn bekommen, die ihre Kinder in die Schule schicken können und die auf die Umwelt achten.

Auch bei der Hohenemser VorweihNACHT steht das Miteinander im Vordergrund: Gemütlich durch die Stadt schlendern, Freunde und Bekannte treffen, Chören und Musikgruppen lauschen und vielleicht auch noch das eine oder andere Geschenk für einen lieben Menschen finden.

Wir teilnehmenden Betriebe freuen uns auf eine stimmungsvolle Veranstaltung mit vielen persönlichen Begegnungen.

Magdalena Holzer,
Weltladen Hohenems

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1130

Johannes Neumayer,
Thomas Fruhmayer, BA,
redaktion@hohenems.at

Götzis: Tel. 05523/5986-42, Christine
Heinzle, gemeindeblatt@goetzis.at

Altach: Sandra Nachbaur

Koblach: Monika Amann

Mäder: Sabine Simma

Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und

Marktgemeinde Götzis

Verantwortlicher Schriftleiter:

Bürgermeister Dieter Egger

Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt

GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.

Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0

Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;

Abo: RS Zustellservice

Tel. 0664/2040400, rs@vol.at

Götzis: Tel. 05523/5986-42

Fax DW 8842 Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at

Altach: Tel. 05576/7178-132,

Fax DW 57 Sandra Nachbaur,
gemeindeblatt@altach.at

Koblach: Tel. 05523/62875-2112

Fax DW 2138 M. Amann,

gemeindeblatt@koblach.at

Mäder: Tel. 05523/52860-18

Fax DW 20 Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Stadt Hohenems

KALENDER

50. Woche

Sonnen-Aufgang 7.57 Uhr

Sonnen-Untergang 16.30 Uhr

Montag, 10. 12.

Herbert, Diethard, Witgar, Angelina

Dienstag, 11. 12.

Damasus, Daniel, Ida, David, Wilburg

Mittwoch, 12. 12.

Johanna Fr. v. Ch., Hartmann, Amicus

Donnerstag, 13. 12.

Luzia, Otilie, Jodok, Edda, Otbert

Freitag, 14. 12.

Johannes v. Kreuz, Konrad, Berthold

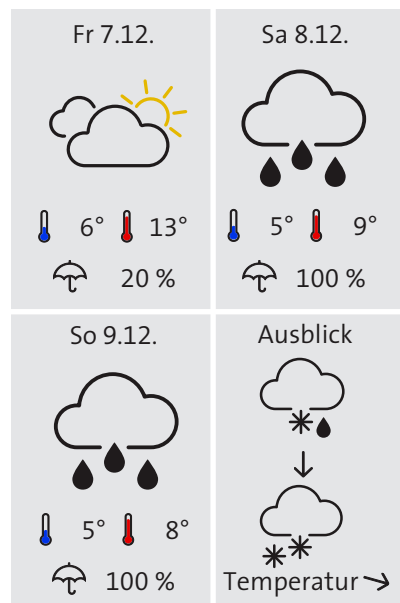
Samstag, 15. 12.

Christiana, Reinhold, Silva, Valerian

Sonntag, 16. 12.

Adelheid, Ado, Elke, Alice, Eusebius

DAS WETTER



DER MOND

7. Dezember Neumond. Bis 21. Dezember zunehmender Mond. Obst- und Safttage; Einkochen; Pflanzen umtopfen; Nagelpflege; Gesichtspackung

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 8. Dezember 2018
Sonntag, 9. Dezember 2018

Dr. Philipp Staples
Hohenems, Nibelungenstraße 10a
Tel. 05576 74058 oder 0664 3475514

Sprechstunden für dringende Fälle an
Samstagen, Sonn- und Feiertagen:
jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und
von 17.00 bis 18.00 Uhr

Götzis, Altag, Koblach und Mäder
Achtung – geteilter Notdienst am
Wochenende!

Samstag, den 8. Dezember 2018,
um 7.00 Uhr, bis
Sonntag, den 9. Dezember 2018,
um 7.00 Uhr:

Dr. Wolfgang Payer
Ordination: Koblach, Roter Graben 2/2,
Tel. 05523 53880
Privat: Tel. 0650 5388001

Sonntag, den 9. Dezember 2018,
um 7.00 Uhr, bis
Montag, den 10. Dezember 2018,
um 7.00 Uhr:

Dr. Katharina Kopf
Ordination: Altag, Bauern 9,
Tel. 05576/73361 oder 0680/1168303

Die Anwesenheit des Arztes in der
Ordination jeweils von 11.00 bis
12.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr.

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit von
7.00 – 22.00 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 7. Dezember 2018

Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilianstraße 5a
Tel. 05576 74343

Montag, 10. Dezember 2018

Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilianstraße 5a
Tel. 05576 74343

Dienstag, 11. Dezember 2018

Dr. Philipp Staples
Hohenems, Nibelungenstraße 10a
Tel. 05576 74058 oder 0664 3475514

Mittwoch, 12. Dezember 2018

Dr. Joachim Hechenberger
Hohenems, Graf-Maximilianstraße 13
Tel. 05576 73303

Donnerstag, 13. Dezember 2018

Dr. Martina Kraxner
Hohenems, Schweizer Straße 35
Tel. 05576 73785

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Götzis, Altag, Koblach und Mäder

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit von
7.00 – 22.00 Uhr in dringenden Fällen:

Donnerstag, 6. Dezember 2018

Dr. Wolfgang Payer
Koblach, Roter Graben 2/2,
Tel. 05523 53880 oder 0650 5388001

Freitag, 7. Dezember 2018

Dr. Reinhard Längle
Koblach, Tel. 05523 62895 oder
0664 2048690

Montag, 10. Dezember 2018

Dr. Ingrid Dünser
Altag, Tel. 05576 73361 oder
0664 8711464

Dienstag, 11. Dezember 2018

Dr. Hans-Karl Berchtold
Götzis, Tel. 05523 64960 oder
0650 4014027

Mittwoch, 12. Dezember 2018

Dr. Katharina Kopf
Altag, Tel. 05576 73361 oder
0680 1168303

Donnerstag, 13. Dezember 2018

Dr. Dietmar Koch
Mäder, Tel. 05523 62190 oder 53845

Ordination geschlossen:

Dr. Kopf / Dr. Dünser bis 7.12.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 8. Dezember 2018 bis
Sonntag, 9. Dezember 2018

Dr. Dietmar Foidl
Dornbirn, Grabenweg 8

Die Anwesenheit des Zahnarztes in
der Ordination jeweils von 17.00 bis
19.00 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 8. Dezember 2018 bis
Sonntag, 9. Dezember 2018

Dr. Andrea Bischof, Treietstraße 17,
Klaus

Die Anwesenheit des Zahnarztes in
der Ordination jeweils von 9.00 bis
11.00 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 6. Dezember 2018
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8.00 bis 8.00 Uhr:

Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

Oswald-Apotheke, Dornbirn,
Moosmahnstraße 35

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5

Freitag, 7. Dezember 2018
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8.00 bis 8.00 Uhr:

Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11
St. Martin-Apotheke, Dornbirn,
Eisengasse 25

Samstag, 8. Dezember 2018
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8.00 bis 8.00 Uhr:

Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a

**Zusatzdienst von 10 bis 12 und
von 17 bis 19 Uhr:**

Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23

Sonntag, 9. Dezember 2018
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8.00 bis 8.00 Uhr:

Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50

Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn,
Hatlerstraße 25

**Zusatzdienst von 10 bis 12 und
von 17 bis 19 Uhr:**

Kaulfus-Apotheke, Hohenems,
Schlossplatz 5

Montag, 10. Dezember 2018
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8.00 bis 8.00 Uhr:

Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23

Apotheke im Messepark, Dornbirn,
Messestraße 2

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a

Dienstag, 11. Dezember 2018
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8.00 bis 8.00 Uhr:

Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50

Mittwoch, 12. Dezember 2018
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8.00 bis 8.00 Uhr:

Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstr. 5

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Marien-Apotheke, Rankweil,
Schleife 11

Donnerstag, 13. Dezember 2018
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8.00 bis 8.00 Uhr:

Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Montfort-Apotheke, Feldkirch,
Reichsstraße 87

Die nächste Apotheke mit Bereit-
schaft in Ihrer Nähe finden
Sie auch unter folgendem Link
bzw. QR-Code:

[http://www.apotheker.or.at/
internet/oeak/Apotheken.nsf/
webApothekenSuche!ReadForm](http://www.apotheker.or.at/internet/oeak/Apotheken.nsf/webApothekenSuche!ReadForm)



SONNTAGSDIENST DER KRANKENSCHWESTERN

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Samstag, 8. Dezember 2018,
8.00 bis 12.00 Uhr:

Götzis: Tel. 0664 6332979

Koblach/Mäder: Tel. 0676 836284121

Altach: Tel. 0699 11818387

Hohenems: KPV Hohenems,
Tel. 05576 42431

Sonntag, den 9. Dezember 2018,
8.00 bis 12.00 Uhr:

Kummenbergregion: KPV Altach

Tel. 0699 11818387

Hohenems: KPV Hohenems,
Tel. 05576 42431

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
Euro-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Vergiftungs-Information:	01/406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer
Mitarbeiter/innen kann es auch nach
Redaktionsschluss noch zu Verschie-
bungen bei Öffnungs- und Urlaubs-
zeiten kommen. Deshalb bitten
wir Sie, sich bei Bedarf online über
die exakten Ärzte- und Apotheken-
notdienste zu informieren.
Alle Angaben sind ohne Gewähr!

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu
gewährleisten, verzichten die
Redaktionen auf genderspezifische
Formulierungen sowie die Nennung
akademischer Titel. Werden mehrere
Personen angesprochen, bezieht
sich die Mehrzahlform auf alle
Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit
der eingesandten Inserate sind
ausschließlich die Inserent/innen
verantwortlich.

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer
Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

FIRSTFEIER FÜR DIE BRANDNEUE ROTKREUZ-ABTEILUNG HOHENEMS

Es war ein Jubeltag für das Rettungswesen der Region Hohenems und amKumma: Am vergangenen Freitag, dem 30. November 2018, wurde nach zwölf Jahren Vorbereitung, Planung und Bau nun die Firstfeier für die neue Rotkreuz-Abteilung in Hohenems gefeiert! Rotes Kreuz und Bergrettung freuen sich schon über ihre neue, gemeinsame Unterkunft.

„Es freut uns unwahrscheinlich, dass wir die Frist für den Rohbau nun halten konnten. Wir werden es schaffen, bis im Mai des kommenden Jahres hier einziehen und den Betrieb aufnehmen zu können!“, so RK-Geschäftsführer Dir. Roland Gozzi sichtlich stolz.

Der Hohenemser Bürgermeister Dieter Egger zeigt sich ebenfalls sehr glücklich über die erfolgte Firstfeier: „Endlich geht ein lange diskutiertes und wichtiges Projekt für die Region in die Zielgerade – Gut Ding braucht eben Weile. Eine funktionierende und reibungslose Notfallversorgung ist für Hohenems und die umliegende Region amKumma sehr wichtig. Diese ist nur durch das zum größten Teil ehrenamtliche Engagement der Rotkreuz-Mitarbeiter möglich – ein herzliches Dankeschön dafür. Es ist unsere Aufgabe, für diese wichtige Arbeit eine zeitgemäße und gute Infrastruktur zur Verfügung zu stellen und das tun wir mit diesem Neubau, mit dem eine ausgezeichnete, rasche Versorgung der Bevölkerung in Zukunft sichergestellt ist.“

Tiefgarage für 40 Fahrzeuge

Unter dem Gebäude findet sich nun auch eine Tiefgarage für 40 Fahrzeuge, welche für das Krankenhauspersonal und das Rotkreuz-Personal gebaut



wurde. Den benötigten Baugrund stellt die Krankenhaus-Betriebsgesellschaft (KHBG) im Baurecht zur Verfügung, das Rote Kreuz finanziert die Tiefgarage und vermietet 30 Stellplätze langfristig an die KHBG. Über der Tiefgarage entsteht die Rettungszentrale, die restliche Fläche des Garagendachs wird wieder als Park gestaltet.

Kosten-Übersicht

Für die Tiefgarage sind Kosten in Höhe von 1,2 Millionen Euro berechnet (sehr schlechter Boden bedingt einen Bodenaustausch und Pilotierung). Der Neubau ist mit einer Nettosumme von rund 2,5 Millionen Euro berechnet und wird durch Subventionen der Stadt Hohenems und der vom Stützpunkt aus betreuten Gemeinden Altach, Götzis, Koblach und Mäder sowie durch eine rund zwölfprozentige Bedarfszuweisung des Landes finanziert.

Informationen zur RK-Abteilung Hohenems

Die RK-Abteilung Hohenems rund um Kommandant Thomas Maierhofer und Dienststellenleiter Bertram Märk zählt 170 ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter, davon 90 Aktive im Rettungsdienst. Das Versorgungsgebiet von rund 45.000 Einwohnern umfasst primär die Gebiete Hohenems, Götzis, Altach, Mäder und Koblach. Bei Bedarf erfolgt auch die Versorgung von Klaus und Fraxern (Gebietsabdeckung).

Ein Notarzteinsatzfahrzeug, zwei Rettungstransportwagen, drei Krankentransportwagen und ein Mannschaftstransportwagen samt allen Gerätschaften stehen stets in optimaler Ausführung zur Verfügung – aus Liebe zum Menschen.

Weitere Fotos sowie ein Video der Firstfeier finden Sie auf www.facebook.com/hohenems.



SICHERE WEIHNACHTSGESCHENKE FÜR KINDER

Die Wunschlisten der Kinder sind meist lang. Doch gerade wenn es um Spielzeug geht, sollten übereilte Käufe vermieden werden. Denn Kinder wollen ihre Umwelt mit allen Sinnen erkunden – besonders die Jüngsten auch mit ihrem Geschmackssinn. So sind bei Säuglingen und jüngeren Kindern Unfälle mit verschluckten Kleinteilen durchaus keine Seltenheit. Gerade bei kleinem Spielzeug, beziehungsweise Teilen davon, besteht die Gefahr des Verschluckens, im Hals Steckenbleibens oder Einatmens. Wandern Fremdkörper in die Lunge, führt das unter Umständen zu Atem-

not und sogar Atemversagen. Alles was kleiner als ein Tischtennisball ist, können Kinder bis zum dritten Lebensjahr verschlucken. Generell gilt: Je kleiner das Kind, desto größer das Spielzeug. Beim Kauf sollte neben Design und Preis auch der Blick auf die Prüfsiegel helfen. Nicht bei jedem Spielzeug sind diese vorhanden, dann sollte man umso mehr den eigenen Sinnen vertrauen – riecht das Spielzeug nach Chemikalien oder anderen künstlichen Düften, können gesundheitsschädigende Lösungsmittel oder allergieauslösende Duftstoffe verwendet worden sein.



Weitere Informationen unter www.sicheresvorarlberg.at

SOZIALES

RATGEBER

Ausführliche Informationen zu Angeboten im Sozial- und Gesundheitsbereich in Vorarlberg finden Sie unter www.sozialinfo.or.at

AA Anonyme Alkoholiker/innen: Aus eigener Erfahrung wissen wir, wie schwer es ist, zur Erkenntnis zu gelangen, Alkoholiker/in zu sein. Wenn du zweifelst und dir Sorgen über dein Trinken machst, wenn du jemals auch nur den Gedanken, den Wunsch gehegt hast, dir möge in dieser Hinsicht geholfen werden, dann bist du hier richtig. Kontakt: Tel. 0664/4888200, 19 – 22 Uhr.

Die Fähre: Ihre kompetente Partnerin in Drogenfragen: Hilfe und Beratung für Suchtmittelgefährdete und deren Angehörige. Kontakt: Montag – Freitag, 9.30 – 12.30 Uhr; Dienstag und Donnerstag, 15 – 19 Uhr unter Tel. 05572/23113, E-Mail connect@diefaehre.at oder www.diefaehre.at

Ehe- und Familienzentrum Dornbirn: Winkelgasse 3, Tel. 05572/32932 für Lebens- und Konfliktberatungen.

Familienhilfe der Caritas: Wenn Eltern krankheitsbedingt ausfallen, brauchen Familien Hilfe. Die Familienhilfe der Caritas springt für sie ein. Einsatzkoordination Bezirk Dornbirn: Christian Gojo, Wichnergasse 22, Feldkirch, Tel. 05522/ 200-1043, E-Mail

christian.gojo@caritas.at; Bezirk Feldkirch: Elisabeth Feistenauer, Wichnergasse 22, Feldkirch, Tel. 05522/200-1049, E-Mail elisabeth.feistenauer@caritas.at

Hospiz Vorarlberg – Region Götzis und Dornbirn: Wir beraten und begleiten Menschen mit lebensbedrohlichen Erkrankungen und deren Angehörige schon ab der Krankheitsdiagnose: Tel. 0664/8240017 (Götzis, Koblach, Altschachen und Mäder) oder Tel. 0664/8240019 (Hohenems). Einmal monatlich bieten wir Trauercafés an. Termine unter Tel. 0664/8240017 sowie unter <http://www.caritas-vorarlberg.at/unsere-angebote/krankheit-trauer>

ifs Schulsozialarbeit: Mittelschule Markt: DAS Franz Dietrich, Tel. 0664/60884228, E-Mail franz.dietrich@ifs.at; Mittelschule Herrenried und SPZ: Mag. (FH) Dejan Jakovic, Tel. 0664/60884479, E-Mail dejan.jakovic@ifs.at

ifs Sozialberatung Hohenems: Franz-Michael-Felder-Straße 6, Tel. 05-1755-540, E-Mail hohenems@ifs.at oder www.ifs.at

Institut für Sozialdienste – Sozialberatungsstelle Hohenems: Von Montag bis Freitag können Beraterinnen und Berater zwischen 8 und 12 Uhr ohne Voranmeldung für kurzfristige Anfragen, Beratungen oder Abklärungen sowie für Kriseninterventionen kontaktiert werden. Die ifs Beratungsstelle bietet Menschen in psychischen

oder sozialen Problemsituationen Hilfe an, die in Form qualifizierter Beratungs- und Vermittlungsdienste sowie durch Psychotherapie erfolgt. Das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche, Erwachsene und alte Menschen sowie an Paare und Familien.

Interessensvertretung für pflegende und betreuende Angehörige: Wir bieten allen Interessierten Rat und Hilfe. Wir informieren umfassend zum Thema „Pflege daheim“, wo und wie sie Hilfe bekommen. Schnelle und unbürokratische Hilfe unter E-Mail pflegedaheim@outlook.com oder Tel. 0699/18316406.

Krankenpflegeverein Hohenems: Rat und Auskunft in Fragen der häuslichen Pflege, Tel. 05576/42431.

pro mente Vorarlberg – Beratungsstelle Jugend: Wir begleiten Jugendliche in schwierigen Lebensphasen. Sandgasse 22, Dornbirn, Tel. 05572/21274 oder E-Mail jugend@promente-v.at, Montag – Freitag, 10.30 – 12.30 Uhr. Weitere Infos unter www.promente-v.at

pro mente Vorarlberg – Demenzsprechstunde: Angebote für Betroffene, pflegende Angehörige und Betreuende. Termine nach Vereinbarung (Montag – Freitag, 10.30 – 12.30 Uhr) unter Tel. 05572/20110, E-Mail beratungsstelle.dornbirn@promente-v.at oder www.demensprechstunde.at

GEMEINDE

WASSERZÄHLER- STÄNDE ABLESEN

Immer zum Jahreswechsel werden in der Gemeinde Altach die Wasserzähler abgelesen. Sie haben die Möglichkeit den Zählerstand auch über das Internet einzugeben. Die Online-Zählerstandserfassung auf www.altach.at ist bis Sonntag, 16. Dezember 2018 möglich.

Für die Eingabe ihres Wasserzählerstandes benötigen Sie nur Ihre Kunden/EDV-Nr. (ersichtlich auf den Vorschriften der Gemeinde) und die Zählernummer (siehe Wasseruhr). Ebenfalls können Sie den Zählerstand auch per Telefon 05576 7178-171 oder per Email an stefan.seidl@altach.at bekannt geben.



GEMEINDE

AUSZUG AUS VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die am Dienstag, 6. November 2018, um 20.00 Uhr in der Aula der Volksschule Altach abgehaltene 31. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Bürgermeister Gottfried Brändle begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Ersatzmitglieder der Gemeindevertretung. Er eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr, stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gemäß § 43 GG mit 24 anwesenden Gemeindevertretungs- und Ersatzmitgliedern gegeben ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung berichtet BM Gottfried Brändle, dass mehrere Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung vorliegen.

Es wird **einstimmig beschlossen**, die Tagesordnung um den Antrag des Jugendausschusses zum Thema „Neuausrichtung der Altacher Jugendarbeit“ zu erweitern und diesen am Ende der Tagesordnung zu behandeln.

Es wird **einstimmig beschlossen**, die Tagesordnung um den Punkt „Planänderung Infrastrukturgebäude SCRA – Änderung Superädifikat“ zu erweitern und diesen am Ende der Tagesordnung zu behandeln.

Bürgermeister Gottfried Brändle bringt zur Kenntnis, dass ein Antrag der GV Sissy Sturm, GR Willi Witze- mann und GV Bernhard Weber zur Aufnahme in die Tagesordnung „Auf- forderung an die Bundesregierung be- treffend Asylwerber in Lehre“ einge- bracht wurde. Der Vorsitzende berich- tet, dass er diesen Antrag aufgrund der nicht gegebenen Zuständigkeit nicht auf die Tagesordnung nehmen kann. Diese Entscheidung ist auf § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz begründet, dies habe er den Antragsstellern be- reits vorab schriftlich mitgeteilt. Er be- tont, dass dies nichts mit dem Inhalt des Antrages zu tun hat, sondern mit der entsprechenden Rechtslage, die das Gemeindegesetz für diesen Fall vorgibt.

1. Ortskern neu – aktueller Stand der Planungen

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Arch. Wolfgang Ritsch und Arch. Stefanie Fröwis, die heute über den aktuellen Stand im Projekt „Ortskern neu“ berichten. Arch. Wolfgang Ritsch berichtet in der Folge über die Ergebnisse der Klausur der Gemeindevertretung sowie eines Workshops der Gemeindebediensteten. Es wurde auch eine Exkursion zu verschiedenen Gebäuden (Gemeinde- haus Lochau, Gemeindezentrum Lu-

INFO



PAPIERTONNEN ENTLEERUNG

Die nächste Entleerung der Papiertonnen erfolgt am **Mittwoch, 12. Dezember 2018 im nördlichen Gemeindegebiet (nördlich der Achstraße Schweizerstraße).**

Zudem werden auch die 1.100-l-Papiertonnen bei allen Wohnanlagen des gesamten Gemeindegebiets entleert.

Achten Sie bitte darauf, dass die Tonne gut sichtbar am Straßenrand bereit gestellt ist.

Die Abholung erfolgt im Zeitraum zwischen 6.00 und 22.00 Uhr



desch, Raiffeisenforum Friedrich Wilhelm in Dornbirn und VHS Götzis) durchgeführt.

Er betont, dass dieses Projekt eine Jahrhundertchance darstellt und die Entwicklung der Gemeinde wesentlich prägen wird. Grundlage ist der Masterplan für die Zentrumsentwicklung, welcher im Jahr 2016 von der Gemeindevertretung beschlossen worden ist. Ausgangspunkt sind die Grundstücke der Gemeinde (ehemalige Drogerie Jochum) und der Raiffeisenbank im Zentrum. Mit den Eigentümern der angrenzenden Grundstücke werden derzeit Gespräche geführt. Es liegt auch bereits ein Raumprogramm der Raiba sowie der Polizei vor.

In der Folge schildert Arch. Wolfgang Ritsch den Projektablauf. Das Modul 1 ist weitgehend abgeschlossen. Derzeit ist das Projekt im Modul 2 mit der Bestandsaufnahme im Gange. Noch diese Woche gibt es einen ersten Planungsworkshop, bei dem ein Austausch mit allen relevanten Fachplanern, die bereits im Rahmen der Zentrumsentwicklung tätig waren, stattfindet. Weitere Abstimmungsgespräche mit den Eigentümern folgen. Anfang des Jahres werden ein Anrainerworkshop sowie ein Bürger/innenworkshop durchgeführt. Im Modul 3 folgen dann ein offener Planungsworkshop, wiederum eine Information an die Gemeindevertretung sowie eine Informationsveranstaltung für die Bürger/innen.

Zielsetzung ist es bis zum Sommer, der Gemeindevertretung einen Maßnahmenplan samt Vorschlag der Umsetzungskonzepte vorzulegen und anschließend einen Beschluss zur Fortschreibung Masterplanes mit Bebauungsvorgaben, Einleitung der Umwidmung, sowie der gegebenenfalls notwendigen Verträge zu fassen.

Anschließend kann dann der Wettbewerb vorbereitet werden und die Ausschreibung erfolgen.

BM Gottfried Brändle berichtet, dass derzeit in einer sehr wichtigen und entscheidenden Phase des Projektes ein offener und respektvoller Dialog mit den Eigentümern geführt werde. Dazu werden auch noch zusätzliche Fachpersonen (Gutachter usw.) beigezogen, um entsprechende Entscheidungsgrundlagen sowohl für die Eigentümer als auch für die Mandatäre einbringen zu können.

In der nachfolgenden Diskussion werden die bisherigen Vorarbeiten grundsätzlich begrüßt. Es werden die The-

men Grünraum, Verkehr, Kosten und Qualität der Gebäude und Innenräume angesprochen. Auf Anfrage berichtet der Bürgermeister, dass der zuvor beschriebene Bürgerbeteiligungsprozess (Anrainer/innenworkshop, offener Planungsworkshop, Bürger/innenworkshop, ...) gemeinsam mit DI Andrea Weninger (Rosinak und Partner) als wichtiger Teil des Projektes noch im Detail ausgearbeitet wird.

Arch. Wolfgang Ritsch erläutert auf Anfrage, dass es momentan noch viele Optionen und Möglichkeiten gibt, welche im Zuge der Machbarkeitsstudie geprüft werden. Der von DnD/komobile vorliegende Plan für eine Begegnungszone werde u.a. ein Bestandteil des Wettbewerbes sein. Die vorgeschlagenen Raumprogramme werden im Rahmen der bei offenen Planungswerkstatt noch einmal thematisiert und müssen jedenfalls von der Gemeindevertretung beschlossen werden. Im Zuge dessen werden auch die Kosten beleuchtet.

GR Kurt Hämmerle berichtet, dass eine Empfehlung des Planungsausschusses vorliegt, dass im Rahmen des verpflichtenden Kommunalgebäudeausweises 850 Punkte anzustreben sind.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Arch. Wolfgang Ritsch für die Präsentation und unterbricht die Sitzung für eine Pause von 21.23 bis 21.38 Uhr.

2. Gemeindeangestelltengesetz - Verordnung gem. § 64 (8), Leistungsprämie

Gemeindegamtsleiter Markus Giesinger berichtet, dass mit 1.1.2019 eine Novelle des Gemeindeangestelltengesetzes in Kraft tritt. Darin wird auf Wunsch vieler Städte und Gemeinden die Möglichkeit geschaffen, die Gewährung einer Leistungsprämie für die Gemeindeangestellten von einer jährlich durchzuführenden Leistungsbeurteilung zu entkoppeln. Im § 64 wurde ein entsprechender Absatz 8 hinzugefügt. Damit kann die Gemeindevertretung per Verordnung bestimmen, dass allen Gemeindeangestellten, ausgenommen ihr Arbeitserfolg wurde in der letzten Leistungsbeurteilung mit nicht ausgewiesen festgestellt, eine monatliche Leistungsprämie im Ausmaß von 5 % des Monatsbezuges haben. In der Gemeindeverwaltung werden von den Vorgesetzten regelmäßig Mitarbeitergespräche mit den Mitarbeiter/innen geführt.

„Entwurf einer Verordnung gemäß § 64 Abs. 8 Gemeindeangestelltengesetz 2005

Aufgrund des § 64 Abs. 8 Gesetz über das Dienstrecht der Gemeindeangestellten i.d.F. LGBL Nr. 37/2018 wird verordnet: Abweichend von § 64 Abs. 1 bis 7 Gemeindeangestelltengesetz 2005 erhalten alle Gemeindeangestellten im Sinne des § 1 Abs. 2 erster Satz leg.cit. unter der Voraussetzung eines Anspruchs auf einen Monatsbezug eine monatliche Leistungsprämie im Ausmaß von 5 % des Monatsbezuges nach § 56 Abs. 2 leg.cit., abzüglich der Kinderzulage und der Leistungsprämie. Der Anspruch entsteht mit dem auf das erste Halbjahr seit Beginn des Dienstverhältnisses folgenden Monatsersten.

Wurde der Arbeitserfolg mit nicht ausgewiesen im Sinne des § 63 Abs. 1 Gemeindeangestelltengesetzes 2005 festgestellt, entfällt der Anspruch auf eine Leistungsprämie mit dem auf die Leistungsbeurteilung folgenden Monatsersten.

Diese Verordnung tritt am 1.1.2019 in Kraft.“

Nach einer kurzen Diskussion wird der vorliegende Verordnungsentwurf **einstimmig beschlossen**.

3. Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 18. September 2018

Die Verhandlungsschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 18. September 2018 wird ohne Einwand genehmigt.

4. Bericht

- Der Vorsitzende informiert, dass in den letzten Wochen nach Abstimmung mit den Betreuerinnen und Jugendlichen mit verschiedenen baulichen Umbaumaßnahmen im Jugendtreff begonnen wurde. Es werden auch neue Möbel angeschafft und neu ausgemalt. Am kommenden Samstag wird die Leitung der Jugendarbeit in den Vorarlberger Nachrichten ausgeschrieben: Die Bewerbungsfrist endet Anfang Dezember. Beim Hearing, welches noch im Dezember stattfindet wird, werden GF Alfred Bargetz, der zukünftige Geschäftsführer Simon Hagen, GR Kuno Sandholzer und GR Susanne Knünz-Kopf dabei sein.

5. Allfälliges

- Rekultivierung der Deponieflächen
- Verhandlung Ansuchen Kiesabbau 14.11.2018
- Antrag Asylwerber in Lehre

6. Antrag Neuausrichtung Jugendarbeit

GR Kuno Sandholzer berichtet, dass im Jugendausschuss intensiv diskutiert wurde, wie es in der Jugendarbeit Altach weitergeht und daraus ein Antrag an die Gemeindevertretung entstanden ist.

Er bringt den Inhalt des Antrages zur Kenntnis:

„Der Jugendausschuss der Gemeinde Altach ersucht die Altacher Gemeindevertretung und den Bürgermeister darum, bei der Neuausrichtung der Altacher Jugendarbeit folgende Punkte zu berücksichtigen und die entsprechenden Schritte einzuleiten und umzusetzen:

- Ausarbeitung eines klaren Anforderungsprofils der künftigen Leitung und verpflichtende fachliche Kennt-

nisse durch entsprechende Ausbildungen und Berufserfahrung.

- Ausarbeitung und Vorlage eines neuen Konzeptes der Jugendarbeit in Altach durch die neue Leitung mit entsprechend erweiterten Präventionsmaßnahmen im Bereich Kinder- und Jugendschutz.

- Einbindung des künftigen Geschäftsführers des Altacher Sozialzentrums Simon Hagen in die bevorstehende Personalentscheidung bezüglich der Leitung der Altacher Jugendarbeit.

- Umfassende budgetäre Unterstützung der neuen Leitung der Altacher Jugendarbeit in der Umsetzung des neuen Konzeptes, gegebenenfalls auch beim Finden neuer oder zusätzlicher Räumlichkeiten.

Nach einer kurzen Diskussion nimmt die Gemeindevertretung den Antrag in dieser Form **einmütig zur Kenntnis**.

7. Superädifikat SCRA - Änderung Baueingabe

BM Gottfried Brändle informiert darüber, dass es seitens des SCRA eine Än-

derung der Baueingabe für das Infrastrukturgebäude gegeben hat. Statt der ursprünglich angedachten Länge von 54 Meter ist das Gebäude in der neuen Planung 43 lang und in einer kompakteren Bauweise ausgeführt. Das Gebäude wird nunmehr durchgehend zweigeschossig errichtet und der Kabinenteil auf zwei Geschosse aufgeteilt.

Da diese Planabweichung auch eine Grundlage für den Superädifikatsvertrag, die Kostenberechnung und den Baubescheid ist, ist eine Zustimmung der Gemeindevertretung notwendig. Auf Antrag des Vorsitzenden stimmt die Gemeindevertretung der geschilderten Planabweichung sowie der damit verbundenen Änderung des Superädifikatsvertrages **einstimmig** zu.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 23.02 Uhr.

Vorsitzender BM Gottfried Brändle

Die Küche des Sozialzentrums Altach sucht ab Jänner 2019 eine/-n

Köchin/Koch

Teilzeit 50%

Die Küche des Sozialzentrums Altach kocht täglich mit möglichst vielen Bioprodukten und regionalen Lebensmitteln für unser Pflegeheim, Essen auf Rädern und Kinder in Schulen und Kindergärten.

Für diese verantwortungsvolle Aufgabe suchen wir ab Jänner 2019 eine/-n Köchin/Koch mit abgeschlossener Ausbildung. Eine vorhandene Ausbildung zur Diätköchin oder zum Diätkoch ist von Vorteil. Ihre Aufgabe umfasst die selbständige Führung des Küchenbetriebes. Dazu zählen in erster Linie:

- Mitgestaltung des Speiseplanes nach den Bedürfnissen unserer Kunden
- Zubereitung der Speisen
- Umsetzung der Hygienemaßnahmen (HACCP)
- Verständnisvoller Umgang mit älteren Menschen, mit Menschen mit Handicap, mit Kindern und Betreuungspersonal

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team, leistungsgerechte Entlohnung, die Möglichkeit zur fachlichen Weiterbildung und interessante Arbeitszeiten, auch für Wiedereinsteigende.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an **personal.sozialzentrum@altach.at**

Das Mindestgehalt beträgt 2.330,- Euro brutto pro Monat bei 100% Anstellung. Das tatsächliche Gehalt richtet sich nach den anrechenbaren Vordienstzeiten und Qualifikationen.



SOZIALZENTRUM
ALTACH



MITANAND Z` MITTAGEASSA

Ein Angebot für alle älteren Menschen in Altsch, vom MoHi und Sozialreferat.

Am Donnerstag, 13. Dezember 2018 findet um 11.30 Uhr das gemeinsame Mittagessen im Café Suki statt. Wenn Sie gerne in Gesellschaft essen gehen, sich mit Bekannten und Freunden treffen oder neue Menschen kennen lernen möchten, sind Sie herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig, es sei denn, Sie möchten sich vom „MoHi-Taxi“ abholen und wieder heimbringen lassen. Rufen Sie bitte bei Monika Ender unter der Tel. Nr. 0680 3171887 oder bei Edeltraud Lorenz Tel. Nr. 0680 2354889 an.

GOLDENE HOCHZEIT

Am 21. November feierte das Ehepaar Maria und Herbert Giesinger, wohnhaft Achstraße 46/1, das Fest der Goldenen Hochzeit.

Seit dem Jahr 1968 gehen die beiden den gemeinsamen Lebensweg. Gerne stellte sich auch Bürgermeister Gottfried Brändle als Gratulant beim Jubelpaar ein. Er überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Altsch und des Landes Vorarlberg, verbunden mit dem Wunsch auf weitere glückliche Jahre.



Bürgermeister Gottfried Brändle mit Maria und Herbert Giesinger.

Am 29. November 1968 läuteten für Christl und Bruno Simma, wohnhaft in der Kopfstraße 8a, die Hochzeitsglocken. 50 Jahre später feierte das Ehepaar nun das Fest der Goldenen Hochzeit.

Als Gratulant stellte sich gerne auch Gottfried Brändle beim Jubelpaar ein. Der Bürgermeister überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Altsch und des Landes Vorarlberg, verbunden mit dem Wunsch auf weitere glückliche Jahre.



Bürgermeister Gottfried Brändle mit Christl und Bruno Simma.

ADVENTSKRÄNZE WURDEN GESEGNET

Pünktlich zum Wochenstart versammelten sich am Montagmorgen alle Schüler der Volksschule mit ihren Lehrpersonen in der Aula. Erstmals stand die feierliche Segnung der Adventskränze auf dem Programm.

Nachdem Direktorin Monika Brunner-Schwab alle Anwesenden begrüßt hatte zog Pfarrer Rainer Büchel die Aufmerksamkeit mit einer kurzen Rede auf sich. Anschließend wurden sowohl der große Adventskranz als auch die einzelnen Klassen-Kränze gesegnet. Die Schüler feierten die Segnung mit Weihnachtsliedern und Gedichten sorgten so für einen gebührenden Rahmen.



MITTELSCHÜLER IM FIRST LEGO LEAGUE SEMIFINALE

Das Antreten beim First Leago League Regionalbewerb Vorarlberg hat sich für die Schüler der Mittelschule auf alle Fälle rentiert. Die beiden Teams aus Altach zeigten in der HTL Bregenz tolle Leistungen.

Herausragend die Performance vom Team RC Hero Generation. Unter den 15 teilnehmenden Teams erreichte die Mannschaft den 1. Platz in der Kategorie „Forschung“, den 2. Rang im „Robot Design“ und den 3. Platz im Bereich „Teamwork“. Somit ergibt sich der 2. Gesamtrang und die damit verbundene Qualifikation für das Semifinale Österreich, welches am 9. Februar 2019 in Bad Radkersburg stattfinden wird.

Ebenfalls sensationell unterwegs auch die zweite Mannschaft der Altacher Mittelschule. Die LegoWebs schafften es in der Kategorie „Teamwork“ auf den dritten Rang und durften sich somit ebenfalls über einen Platz auf dem Siegerpodest freuen.

Die Coaches Barbara Thaler-Rützler und Kuno Sandholzer bedanken sich an dieser Stelle herzlich bei den Sponsoren Webgears und myRobotcenter. Ein großes Dankeschön gilt den Experten, bei denen sich die Schüler gute Tipps und Ideen holen konnten, und auch Ulrike Bargetz, die an vielen Nachmittagsstunden freiwillig (und unentgeltlich) mitgeholfen hat, den Schülern die Details der Roboterprogrammierung nahe zu bringen. Die Mittelschule Altach bleibt dran!



Die LegoWebs bei der Teamworkaufgabe, bei der sie den dritten Platz erreichten
Foto: FLL_RC_Hero



Die RC Hero Generation bei der Siegerehrung

Die Gemeinde Altach sucht zum ehestmöglichen Eintritt eine/n

Raumpfleger/in

zur Verstärkung unseres Teams in der Volksschule bzw. im Gemeindeamt.

Die Arbeitszeit beträgt ca. 20 Stunden pro Woche. Wir bieten ein angenehmes Arbeitsklima und erwarten genaues und selbständiges Arbeiten. Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeindeangestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Gemeinde Altach, Berkmannweg 2, 6844 Altach oder per E-Mail an gemeinde@altach.at.

Nähere Auskünfte erteilt Gemeindeamtsleiter Mag. Markus Giesinger (05576/7178-101).



GEMEINDE ALTACH

KINDER SCHMÜCKTEN WEIHNACHTSBAUM

19 Kinder vom Kindergarten Oberdorf waren am Dienstagvormittag mit ihren Pädagoginnen Maria Knapic und Bettina Schmid zu Gast im Gemeindeamt. Voller Eifer wurde der Christbaum beim Infoschalter geschmückt.

Eine Kugel dort, ein Stern da. Den Kindern machte die Aufgabe sichtlich Spaß und schon wieder konnte die Zeit bis Heilig Abend ein wenig verkürzt werden. Vielen Dank an den Kindergarten Oberdorf für den netten Besuch im Gemeindeamt.



SPRACHPROJEKT MIT LESEPATEN

Kinder lieben es, wenn ihnen vorgelesen wird. Deshalb sind die öffentliche Bibliothek und die verschiedenen Kindergärten in der Gemeinde eine intensive Kooperation eingegangen. Im Vordergrund dieser Lesepaten steht die Sprachförderung der Kinder.

Die Lesepaten statten den Kindern in der Bibliothek oder auch im Kinderhaus regelmäßig Besuche ab und nehmen sie mit auf eine spannende Reise in die Welt der Bücher. Lesepatin Birgit von „Ganz Ohr“, einem Projekt der Caritas, stellt sich dabei ebenso in den Dienst der guten Sache, wie der Vater eines türkisch-stämmigen Kindergartenkindes. Er liest den Kindern mit nichtdeutscher Muttersprache ebenfalls aus Büchern vor und ist so wesentlicher Bestandteil des Sprachkonzeptes. Spannend auch immer die Vorlesungen von Dolores Mathis-Rinderer. Auch sie kommt regelmäßig ins Kinderhaus, liest aus verschiedensten Büchern und sorgt damit für eine wertvolle Bereicherung der Sprachbildung.

NEUE BABYSITTERINNEN WURDEN AUSGEBILDET

Kürzlich haben neun Mädchen aus Altach einen Babysitterkurs in Mäder absolviert und erfolgreich abgeschlossen. In der von Känguruh-Babysitterkurse angebotenen und vom gesunden Lebensraum bzw. der Gemeinde Altach unterstützten Ausbildung lernten die Mädchen viel über die Entwicklungsschritte beim Kind, Unfallverhütung und Säuglingspflege, spielen mit Kindern und vieles mehr.

Die Babysitterinnen, für Kinder zwischen 0-10 Jahren stehen ab sofort zur Verfügung und können gerne vermittelt werden. Die Anmeldung sollte ca. eine Woche vor dem gewünschten Termin erfolgen. Genauere Auskünfte zum Babysitter-Dienst in Altach gibt es bei Conny Hotz Tel. 0699 10501963.



EIN VORTRAG ÜBER DAS „GESUNDE“ LEBEN

Zahlreiche interessierte Besucher lauschten in der vergangenen Woche in der öffentlichen Bibliothek dem Vortrag von Dr. Hans Hammerschmidt.

Hammerschmidt ist ausgebildeter Allgemeinarzt, arbeitete als Notfallmediziner, Kurarzt und als praktischer Arzt und hat sich auch im Bereich Homöopathie ein profundes Fachwissen angeeignet. In seinem Vortrag berichtete Hammerschmidt unter anderem über den Inhalt der 5-Säulen-Lehre nach Pfarrer Kneipp (Wasser, Pflanzen/Kräuter, Bewegung, Ernährung, Balance/Ausgeglichenheit) und auch über eine richtige und ausgewogene Ernährung. Hier hält es der Referent ganz nach Hildegard von Bingen. Sein Motto: „Iss, was in deiner Umgebung wächst!“ So liefern zum Beispiel ein

Apfel und Sauerkraut wichtiges Vitamin C, schließen dabei gleichzeitig die Poren der Haut und es bleibt den Menschen wohliger warm. Im Gegensatz dazu liefern auch Zitrusfrüchte aus dem Süden wichtiges Vitamin C, diese öffnen allerdings die Poren der Haut und es wird uns kalt. Zudem gab Hammerschmidt auch Tipps für den Alltag. Bewegung, an die frische Luft gehen, Abwechslung schaffen, sind wichtige Pfeiler.

Auch jeder Unterbruch der täglichen Routine, zum Beispiel an einem Tag der Woche nur Obst zu essen, würde dem Körper gut tun. Allerdings gibt es nach Hammerschmidt keine Patentlösung für alle Menschen, vielmehr muss jeder Einzelne auf seinen eigenen Körper hören und seinen eigenen Signalen vertrauen.



SPENDEN

Krankenpflegeverein

- Zum Gedenken an Frau Lotte Scheiderbauer, von: Manfred und Annelies Riedmann, Achstr. 7 € 40,-, Peter und Hildegard Reith, Lirerstr. 24a € 15,-, Luise Rappitsch, Staudenstr. 16 € 20,-, Vorarlberger Seniorenbund Altach € 20,-, Elfriede Hartmann, Badstr. 6 € 15,-.

- Zum Gedenken an Frau Renate Ender, von Max und Elfriede Auer € 20,-.

Veranstaltungen

Fr, 07. Dezember

Bibliothek -

„Gemeinsam warten aufs Christkind“
Weihnachten in der Bibliothek
Bibliothek, 14.00 bis 16.00 Uhr

Sa, 08. Dezember

Besuchsdienst Sozialzentrum -

„Singnachmittag“ mit d'Froua
Sozialzentrum, 15.00 Uhr

So, 09. Dezember

Gospel Family by g.a. Mathis -

„Spirit of Gospel“ Konzert
Pfarrkirche, 17.00 Uhr

Di, 11. Dezember

Funkenzunft -

Bastelnachmittag für Kinder
Funkenzunft-Hütte, 14.00 bis 17.00 Uhr

Di, 11. Dezember

Interkultureller Eltern-Kind-Treff

„Pinocchio“
KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Di, 11. Dezember

Seniorenbund - „Adventfeier“

GH Hirschen, 14.30 Uhr

Mi, 12. Dezember

Frauen Netzwerk -

„Frauenfrühstück“
Sozialzentrum, 9.15 Uhr

Do, 13. Dezember

MoHi und Sozialreferat -

„Mitanand z' Mitageassa“
Café Suki, 11.30 Uhr

Do, 13. Dezember

Penionistenverband -

„Weihnachtsfeier“
GH Hirschen, 15.00 Uhr

Do, 13. Dezember

Mensana -

„Treffpunkt Tanz: Weihnachtstanz“
Bewegungsraum der VS, 17.00 Uhr

Mo, 17. Dezember

RC ENJO Vorarlberg -

„Lichtblicke 2018“ -
songs and more - ein Abend für Freunde
Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Di, 18. Dezember

Interkultureller Eltern-Kind-Treff

„Pinocchio“
KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Fr, 21. Dezember

Theaterkreis - „Clown Dido“

Aula der VS, 16.00 Uhr

KIRCHE

DONNERSTAG: 06.12., Hl. Nikolaus

06:00 Rorate
Intention: Alfred u. Maria Wohlgenannt
Frühstück im Pfarrsaal
09:00 Licht werden mit Martina
Schuster, Pfarrsaal
09:10 Nikolausfeier der VS
18:00 Anbetung

FREITAG: 07.12.

Den Kranken wird die Krankenkommunion gebracht.
19:00 Abend der Barmherzigkeit, Pfarrkirche

SAMSTAG: 08.12., Maria Empfängnis

L1: Gen 3,9-15.20
L2: Eph 1,3-6.11-12
Ev: Lk 1,26-38
10:15 Messfeier
Intention: Reinold Rappitsch
Pfarrcafé

2. ADVENTSONNTAG: 09.12., Patrozinium

L1: Bar 5,1-9
L2: Phil 1,4-6.8-11
Ev: Lk 3,1-6
10:15 Messfeier
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor mit Instrumentalensemble
Altacher Jubelmesse von Johannes Grabher
Mezzosopran: Victoria Türtscher
Orgel: Kornelia Gächter
Leitung: Verena Hetke
Pfarrcafé
14:00 Tauffeier für:
Albert Eberle, Löwengasse 33
17:00 Gospelkonzert, Pfarrkirche

DIENSTAG: 11.12.

06:30 Rorate im Sozialzentrum
18:30 Licht werden mit Martina
Schuster, Pfarrsaal

MITTWOCH: 12.12.

08:30 Beichtgelegenheit
09:00 Messfeier
anschließend Kaffee im Pfarrsaal
19:30 Bibelabend, Kl. Saal

DONNERSTAG: 13.12.

06:00 Rorate
Intention: Arno Rebenklauber, Josef und Trudi Giesinger, Angelika Steiner
Musikalische Gestaltung: Birgit und Bruno
Frühstück im Pfarrsaal
09:00 Licht werden mit Martina
Schuster, Pfarrsaal
18:00 Anbetung

FREITAG: 14.12.

07:15 Schülermesse der VS

Ansprechpartner für Beerdigungen:

Pastoralassistentin Ingrid Gerold,
Tel. Nr.: 0676/832408132

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 09:00-11:00 Uhr und am Donnerstag von 16:00 – 18:00 Uhr oder telefonisch unter der Tel.Nr.: 05576/42010.

Besuchen Sie uns auf der Homepage:

www.pfarre-altach.at

Informationen aus den Pfarren der Region amKumma

Götzis: Freitag, 07. bis 17. Dezember 2018 in der Pfarrkirche, ganztägig
Einladung zum Besuch der Ausstellung „ZeitRaffer“ 1705 Jahre und die Zukunft inklusive – was unmöglich klingt, das schaffen die „ZeitRaffer“!
Ein Gang durch die Geschichte des Christentums in Vorarlberg in Form einer Ausstellung in elf Stationen

Altach: Dazu gibt es in der Pfarre Altach den „Pavillon 50“, eine Installation, die die Ausstellung begleitet und nach „Gründen wofür ich leben will“ fragt. Schauen Sie in beiden Pfarren vorbei!

Götzis: Sonntag, 09. Dezember 2018, 11.00 Uhr, Alte Kirche Wortgottesfeier für Familien mit kleinen Kindern für die Pfarren der Kummenbergregion

VEREINSANZEIGER

Bibliothek

Weihnachtsferien: Bitte beachten Sie, dass wir vom Sonntag, 23.12.2018 bis einschließlich Sonntag, 06.01.2019 geschlossen haben. Mit ihrem persönlichen Zugang zu unserem Online-Katalog können Sie ihre ausgeliehenen Medien bequem von Zuhause aus verlängern. Holen Sie sich ihren Zugang noch vor unseren Weihnachtsferien.

24 Stunden geöffnet: Nutzen Sie die Möglichkeit eBooks, eAudios oder ePapers über die Mediathek-Vorarlberg zu lesen. Mit einem gültigen Jahresabonnement können Sie diesen

Service gratis in Anspruch nehmen, wir informieren Sie gerne während den Öffnungszeiten: DI+DO 15-20 Uhr, MI+SO 9-11:30 Uhr.

Mensana Aktiv – Kneipp Aktiv Club

Mittwoch, 12. Dezember 2018, Altach/ Kirchplatz: 13:30 h (Bei jeder Witterung) Rankweil/PP Sternen – Russenweg – Valduna – Valduna/Friedhof – Goldene Mühle – Tilisweg – Rankweil/PP Sternen. Wanderung mit Bernd Brändle (Tel. 75268). Dauer der Wanderung – etwa 2 Stunden. Jeder wandert auf eigene Gefahr!

Mensana

Treffpunkt Tanz: leicht zu erlernende Gruppentänze für Frauen, Männer, Paare.: Donnerstag, 13. Dezember 2018. 17.00 Uhr, Bewegungsraum Volksschule. www.altach.at/gesundheits-soziales/senioren/mensana

Rollstuhlclub ENJO Vorarlberg

Lichtblicke 2018 – ein Abend für Freunde. Montag, 17.12.2018, 19:00 Uhr Einlass 18:30 Uhr – Pfarrkirche, Moderation: Georges Lüchinger Mitwirkende: Riccardo Di Francesco, Martin Frontull, kurzfristig, the relatives, Frechdax, Isabella Pincsek-Huber, Montafoner Alphornfreunde, Künstlervereinigung Liechtenstein und Pirmin Schädler. Eintritt frei. Auch heuer wird der Reinerlös der freiwilligen Spenden mehreren gemeinnützigen Zwecken in der Region zur Verfügung gestellt. Im Anschluss ist für Bewirtung und für einen gemütlichen Ausklang gesorgt.

Seniorenbund

Alle Seniorenbundmitglieder sind herzlich eingeladen zur Adventfeier am Dienstag, 11. Dezember um 14:30 im Gasthaus Hirschen. Gestaltet wird die Adventfeier mit Adventmusik von dem Mundharmonikagruppe MUHAGIT Rankweil und mit Adventlichen Texten vorgetragen von Käthe Martin.

WSV Wintersportverein

Skigymnastik: jeden Mittwoch von 19.00-20.30 Uhr in der Turnhalle der Volksschule Altach. Voraussichtlich bis Ende Jänner. Alle sind herzlich eingeladen.